©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

Brauner Sichler, Stoffpräparat *Foto A. Kling*

Zwei neue Vorkommen des Braunen Sichlers *(Plegadis falcinellus)* in Schwaben

Von Anton Kling

Beim Besuch einer Trophäenausstellung des Jagd- und Hegeringes Günzburg stieß ich auf das Präparat eines Braunen Sichlers. Meine Nachforschungen ergaben, daß der Vogel im Landkreis Günzburg an der Teichanlage Mindelaltheim im Mai 1960 vom Teichwirt, Herrn Vollmann-Schipper, mit gebrochenem Flügel aufgefunden worden war. Herr Vollmann nimmt an, daß der Sichler gegen die vorbeiführende Bahnoberleitung geflogen war und sich dabei verletzt hatte. Außerdem teilte mir Herr Vollmann bei einem Besuch in Mindelaltheim mit, daß er den Braunen Sichler bereits zuvor bei Mindelaltheim festgestellt hat: im Mai oder Juni 1958 (genaues Datum konnte Herr Vollmann leider nicht mehr angeben) hielten sich 3 Sichler dort einige Tage lang. Diese Feststellungen sind meines Wissens außer dem Nachweis des bei Memmingen geschossenen Exemplares, das sich in der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben befindet, die letzten Funde in unserem Gebiet. Im übrigen Bayern wurde nach der Beobachtung von Lohmann am 31. 5. 58 am Chiemsee (Orn. Mitt. 1958, S. 204), es war die letzte seit 1932, noch dreimal Sichler festgestellt:

1 Ex. vom 11.—29. 8. 58 bei Ismanning,
2 juv. Ex. 29. 9. 61 bei Mindorf (Krs. Hilpoltstein),
(Anz. Orn. Ges. in Bayern 1962, S. 385—388)
1 Ex. am 12. 7. 61 am Eggelfinger-Stausee
(Anz. Orn. Ges. in Bayern 1963, S. 472).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

Nach Wüst „Prodromus einer Avifauna von Bayern" (Anz. Orn. Ges. in Bayern, S. 305) waren die Funde von Mindelaltheim das 16. und 17. bekanntgewordene Vorkommen vom Sichler in Bayern; außerdem ist das vom selben Autor genannte Maximum von 3 Ex. wieder erreicht worden.

Die Großschmetterlinge von Neuburg/Donau und seiner Umgebung

(6. Fortsetzung)

Von Rudolf Müller

Die Nummern vor jeder Art entsprechen jenen im „Sammlungs-Verzeichnis" von A. Koch, 2. Auflage, Berlin 1908. Es wurden die neuen Namen aus dem Buch „Die Schmetterlinge Mitteleuropas" von Dr. W. Forster und Dr. Th. A. Wohlfahrt verwendet, mit Ausnahme der Eulen und Spanner.
In der folgenden Aufstellung bedeutet V = Vorkommen, Fl = Flugzeit, R = Raupe, Aberr. = Aberration, ssp = Subspecies, Var = Variation.

Sammlungsverzeichnis der Großschmetterlinge um Neuburg/Donau VII

1903 Biston hirtaria Cl.
Fl: März—April. V: häufig.

1904 Biston strataria Hufn.
Fl: Ende März—April.
V: häufig im Mischwald.

1906 Amphidasis betularia L.
Fl: Mitte Mai—Juli. V: häufig.
Var: var. doubledayaria Mill. einzeln.

1921 Boarmia cinctaria Schiff.
Fl: Mai—Juni. V: verbreitet nicht selten.

1923 Boarmia gemmaria Brahm.
Fl: Ende Juli—August. V: nicht häufig, meist vereinzelt.

1925 Boarmia secundaria Esp.
Fl: Mitte Juli—August.
V: häufig im Fichtenwald.

1926 Boarmia ribeata Cl.
Fl: Ende Juni—August. V: nicht häufig, jedoch weit verbreitet im Fichtenwald.

1928 Boarmia repandata L.
Fl: Juni—Juli. V: häufig im Mischwald.

1929 Boarmia roboraria Schiff.
Fl: Juni—Juli. V: lokal verbreitet im Mischwald.

1930 Boarmia consortaria F.
Fl: Mai—Juni. V: häufig im Auwald.

1937 Boarmia bistortata Goeze.
Fl: Mitte März—April und Ende Juli—August. V: häufig im Mischwald.

1938 Boarmia consonaria Hb.
Fl: Ende April—Mai. V: lokal seltener.

1939 Boarmia luridata Bkh.
Fl: Mai—Juni. V: vereinzelt lokal im Eichenwald.

1940 Boarmia punctularia Hb.
Fl: Mitte April—Mai u. Ende Juli—August. V: häufig.

1948 Gnophos furvata F.
Fl: Mitte Juni—Juli. V: lokal westlich Neuburg/D. an Jurafelsen.

1951 Gnophos obscuraria Hb.
Fl: Ende Juli—September. V: lokal westlich Neuburg/D. an Felsen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 67

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Zwei neue Vorkommen des Braunen Sichlers (Plegadis falcinellus) in Schwaben 61-62